



TEACH & HELP GLOBAL

Die Entstehungsgeschichte

Der Ausgangspunkt des Namibiaprojektes ist der FLVW, der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen. Dieser kam vor ein paar Jahren auf die Idee, einen Austausch zwischen deutschen und namibischen Fußballtrainern zu organisieren.

Schnell wurde dann die Idee geboren, LehrerInnen von Schulen mit Schwerpunktsetzung im sportlichen Bereich einen solchen Austausch ebenfalls anzubieten, die wiederum die Möglichkeit eines SchülerInnenaustauschs einbrachten. Es kam so dazu, dass das THG in diese Sache involviert wurde und letztendlich das Private Windhoek Gymnasium die auserkorene Partnerschule wurde.

THG Hagen e.V.

Der im Sommer 2018 gegründete Verein Teach & Help Global Hagen e.V. besteht aus LehrerInnen und ehemaligen THG-SchülerInnen und unterstützt die Verwaltung der während der Projektarbeit gewonnenen Gelder, die der Förderschule und den dortigen folgenden Generationen zugute kommen. Dabei nutzt der Verein die Reisen der Projekt-Teams, um direkt und persönlich vor Ort unterstützen zu können. Der Verein generiert darüber hinaus auch selbst Spenden, die ausschließlich der Arbeit der Projekte zugute kommen. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt ist dabei die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Township Windhoeks.



Sie haben Fragen? Wir helfen gern.

Teach & Help Global e.V.
Humpertstraße 19, 58097 Hagen

☎ 02331/981890
✉ namibia@thg-hagen.info

Ansprechpartner: Tobit Schneider,
Sandra Walter, Michael Marscheider

Jetzt spenden!

Teach & Help Global e.V.
IBAN: DE68 4416 0014 65860191 00



www.rk-designbuero.de



Das Namibia-Schulprojekt am THG

...eine in NRW einzigartige Verzahnung
eines SchülerInnenaustauschs und
einer Schulunterstützung



Das Projekt-Team

Das Team besteht aus verantwortlichen Lehrkräften sowie aus SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 9 des Theodor-Heuss-Gymnasiums. Das Team trifft sich im monatlichen Rhythmus über einen Zyklus von eineinhalb Jahren.

Im ersten Jahr halten die SchülerInnen Vorträge über das Land Namibia, bereiten die Reise vor und lernen ihre AustauschschülerInnen kennen. Den Abschluss des ersten Jahres bildet die Reise zur Austausch- und Förderschule nach Windhoek, Namibia.

Im zweiten Jahr bereiten die SchülerInnen im Sinne der Nachhaltigkeit die Reise medial nach und berichten von ihren Erfahrungen.

Darüber hinaus planen sie den Gegenbesuch der AustauschschülerInnen und veranstalten Events wie „Körbe für Namibia“ und Sponsorenabende zur Gewinnung von Spendengeldern.



Der Doppelauftrag des Projektes

Das Schulprojekt fördert im doppelten Sinne. Wir unterstützen zum einen förderwürdige Schulen wie die People's Primary School, eine Schule im Township Katutura in Windhoek.

Ziel ist es, im Rahmen eines Gastbesuches, einen Beitrag in Form wesentlicher Gegenstände zur Unterstützung und Förderung dieser Partnerschule zu leisten.

Zum anderen ist diese Projektarbeit gebettet in ein SchülerInnenaustauschprogramm mit dem „Private Windhoek Gymnasium“, das größtenteils SchülerInnen privilegierter Schichten beherbergt.

Gerade dieser große Kontrast zwischen den einerseits weniger privilegierten Kindern der Schulen aus dem Township Katutura und den bestens versorgten Kindern des Windhoek Gymnasiums, die Kluft zwischen Arm und Reich, wie sie einem klar vor Augen gehalten wird, regt die SchülerInnen in besonderem Maße zum Nachdenken an.

Freude & Dankbarkeit

So konnte das THG seit 2014 vor Ort unterstützen:

- 2014** Kauf und Einrichtung eines Schulkopierers
- 2016** Bau einer Küche mit überdachten Sitzgelegenheiten
- 2018** Anschaffung von Sportmaterialien und gemeinsamer Einsatz im Sportunterricht
- 2020** Errichten eines Basketball Courts
- 2023** Verteilen von 100 gefüllten Schulrucksäcken
- 2025** Bau von Gewächshäusern, Lunch-Sponsoring im Kinderheim, Sanierung von Sanitäreinrichtungen in der Grundschule

